

Cornelia Peter Pieper hat als junge Frau begonnen, Puppen zu sammeln. Die Puppen mit ihren üppigen Kleidern und schönen Gesichtern faszinierten sie. Mit den Puppen erfüllte sie sich auch einen Kindertraum, denn sie hatte als Kind nie so schöne Puppen zum Spielen. Generell hat sie alte Sachen gern, etwa schön verarbeitete alte Möbel.

Für sie ist ihre Sammlung komplett. Die Puppen sind bei ihr zu Hause aufgestellt und werden hin und wieder neu eingekleidet.

Cornelia Peter Pieper hat die Puppen auf Flohmärkten, Sammlerbörsen oder im Brockenhaus gefunden. Zwei Puppen hat sie aus dem Ausland mitgebracht, einige hat sie auch geschenkt bekommen. Sie tauscht keine Puppen mit anderen Sammlern.

